



Sonntag, den

17. November 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im R. S. v. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) B i t t e

an wohlwollende Freunde armer Kinder.

Das herrliche Fest, das allen Christen Freude bringt und auch in unserer Stadt, nach einer freundlichen Sitte, den Wohlthätern armer Kinder seither Gelegenheit geboten hat, diesen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, nohet heran und es sollen auch in diesem Jahre die Zöglinge der Armen-Freischulen und Erziehungs-Anstalten, welche durch Fleiß und gutes Betragen sich ausgezeichnet haben, mit Geschenken erfreuet werden.

Indem wir zunächst allen den Edlen, welche im vorigen Jahre durch reichliche Gaben der Liebe uns es möglich machten, 222 Knaben und 246 Mädchen angemessene Geschenke zu verabreichen, dafür unsern innigsten Dank sagen, richten wir hiermit im Vertrauen auf Ihre zeither bewährten wohlwollenden Gesinnungen für die arme Schuljugend und auf das allgemeine Interesse, welches die allerhöchsten und höchsten Herrschaften und alle edle Bewohner der Residenz auf eine eben so ehrende, als erfreuliche Weise jenem Kinderfeste besonders in den letzten Jahren allergnädigst und geneigtest gewidmet haben, an alle Gönner und Freunde armer Kinder die ehrerbietige und freundliche Bitte, auch in diesem Jahre zu demselben Zwecke Beiträge an Geld oder, zu Geschenken für Kinder geeigneten, Gegenständen wohlwollend an die Herren Armen-Vorsteher, welche auch in diesem Jahre die Einsammlung der Geschenke gütig übernehmen werden, abzugeben.

Dresden, am 15. November 1839.

Die Armen-Versorgungs-Behörde
und
Die städtische Schul-Deputation.
G e h e.

Namen und Wohnungen der Herren Armenvorsteher.

- 1. Hr. Ger. Dir. Adv. Boland, Zahnsg. Nr. 105.
- 2. = Ragschm. Mstr. Schwent, Wilsdr. G. Nr. 212.
- 3. = Steinguthdr. Schöne, Rossmaring. Nr. 351. Gew.
- 4. = Madlrmstr. Helmbold, mitte Fraueng. Nr. 400.
- 5. = Schloßermstr. Bormann, gr. Frohng. Nr. 467.
- 6. = Kaufm. Schlobig, Morizstr. Nr. 749.
- 7. = Putzermstr. Borisch, gr. Fischerg. Nr. 622.
- 8. = Kaufm. Barwaldt, a. d. Frauenk. Nr. 645.
- 9. = Kaufm. Henschler, auß. Kamp. G. Nr. 138. a.
- 10. = Kaufm. Werner, gr. Biegelg. Nr. 113.
- 11. = Seifens. Mstr. Albrecht, auß. Pirn. G. Nr. 234.
- 12. = R. Zahlmstr. Ruppel, Langeg. im Prinzl. Garten.
- 13. = Gemeindefchr. Geißler, gr. Borng. Nr. 373.

Dist.

- 14. Hr. Kaufm. Seidel, Dippoldisw. Platz Nr. 9. A.
- 15. = Seifens. Mstr. Künzelmann, am See Nr. 491.
- 16. = Kaufm. Linke, Freiburger Platz Nr. 576.
- 17. = Amtsverwalter Franz im Jacobshospitale.
- 18. = Kaufm. Hefel, Hundsg. Nr. 790.
- 19. = Tuchsch. Mstr. Weißbach, Oststr.-Allee Nr. 64. A.
- 20. = Kaufm. Döpmann, Viehweide Nr. 954.
- 21. = Diac. M. Leuschner, Friedrichst., Markt Nr. 169.
- 22. = Oberlehrer Schulze, im Seminargebäude.
- 23. = Amtsregistr. Franke, Schäferstr. Nr. 132.
- 24. = Minist. Registrat. Weste, Klosterg. Nr. 222.
- 25. = Ragschm. Mstr. Schwenk, Rst., Breitg. Nr. 185.
- 26. = Post. Secr. Rößler, Baugener Straße Nr. 130.
- 27. = Oberlehrer Wagner, Bodeg. im Waisenhaus.
- 28. = Schuldirektor Zehrfeld, Antonstadt, Badeg. im Districts Schulgebäude.

2) Gasthofs = Verpachtung.

Nachdem beschlossen worden ist, den zur Concurrenz Karl Gottlob Noack's zu Prischwitz gehörigen dasigen Niederkretscham mit allen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, insbesondere auch der darauf hastenden Gasthofsgerechtigkeit und den nachstehend verzeichneten Feld-, Garten- und Wiesen-Gründen, letztere beziehentlich auch vereinzelt, von Weihnachten dieses Jahres an auf 4 hinter einander folgende Jahre, somit bis Weihnachten 1843, zu verpachten, so haben wir den Neunzehnten December d. J. hierzu anberaumt, und ergeht an Alle, welche hierauf reflectiren, die Veranlassung, an diesem Tage Vormittags Punkt 10 Uhr im Probstischen Gasthose zu Prischwitz in Person oder durch hinreichend Bevollmächtigte zu erscheinen, über ihre Verhältnisse und resp. Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, und sodann des Abschlusses mit dem Meist- und Bestbietenden, wobei die Auswahl unter den Licitanten reservirt bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Bedingungen sind von dato an sowohl an Justizstelle, als beim Herrn Güter- und Rechtsvertreter, Advokat Lehmann zu Budissin, und im Probstischen Gasthose zu Prischwitz einzusehen.

Kloster Marienstern, am 11. Novbr. 1839.

Die Stiftsgerichte.

Verzeichniß
der in Pacht gehenden Feld-, Garten- und Wiesen-Gründe.

A. An Feldern.

- 1) das Gewände in der Telle unter dem sogen.

- nannten Steinbrüche von ungefähr 9 Scheffel Ausfaat,
 2) das Stück bei Mäuselwitz von ungefähr 9 Scheffeln Ausfaat,
 3) das Gewände oberhalb des Steinbruchs von ungefähr 5 Scheffeln Ausfaat,
 4) das Stück hinter dem Brauhause von ungefähr 4 Scheffel Ausfaat,
 5) der sogenannte alte Hopfengarten von ungefähr 1 Scheffel Ausfaat.

B An Gartenland.

- 1) der Garten hinter dem Hofe von ungefähr 4 Scheffel Ausfaat,
 2) der Garten beim Backofen von ungefähr 1½ Wehen Ausfaat,
 3) der Gartenhang hinter dem Kuhstalle von ungefähr 8 Wehen Ausfaat.

C. An Wiesen.

- 1) die Wiesenparzelle, der alte Hof genannt, von ungefähr 1½ Scheffel Ausfaat,
 2) das Wiesenstück, der Hut genannt, von ungefähr 4 Wehen Ausfaat.

Allgemeine Nachrichten.

1)

Repertoire des hiesigen Königl. Hoftheaters.

Montag	den 18. Nov.:	Der reiche Mann.
Dienstag	- 19. -	Die Ahnfrau.
Mittwoch	- 20. -	Der Brauer von Preston.
Donnerstag	- 21. -	vacat.
Freitag	- 22. -	vacat.

2) Montag den 18. Novbr. a. e. und folg. Tage Vormittags 10 Uhr sollen allhier in der Königl. Auctions-Expdition, große Brüderrasse Nr. 284. erste Etage, nachbenannte herrschaftliche Nachlass-Nobilien, als:

Kostbarkeiten, Stuh- u. Taschenuhren, ein sehr kostbares Mahagoni-Büreau mit Spielwerk nebst Eisengewälzen, 2 große eiserne Geld-Cassen, gute Jagd-

4) In Bezug auf die mehrmal von mir erschienene Bekanntmachung, bringe ich hiermit zu gefälliger Beachtung, daß

Ortsveränderung

halber der Ausverkauf aller und jeder Artikel meines Ausschnitts, Tuch- u. Modewaaren-Lagers zu und unter den Einkaufs-Preisen unwiderruflich seinen Fortgang hat.

F. M. Künzel,

Altmarkt und Schöffergassenecke.

5) Zu nächster Sächf. 17ten Landes-Lotterie, deren Ziehung den 9. Decbr. a. e. beginnt, empfehle ich mich mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Losen, mit Versicherung fester Verschwiegenheit bei Gewinn sowohl als bei Nieten.

G. J. F. Papstorff,

Ecke der Pirnaer und Langengasse Nr. 323.

gewehre, ein großer Saal-Divan mit 18 Kissen u. 6 Fauteils, eine große neue herrschaftl. Bettstelle nebst Kopfaarmatrage, div. anderes Meublement, Kleider, Wäsche, Betten, Porzellan, Glaswerk und sonstige Geräthe; ingleichen, wegen Geschäftsaufgabe, mehrere Posamentierwaaren, als: seidene Bänder in allen Couleuren, bunte Ebenille, Stickerbändchen, Brustnäthe zc.; ferner: div. schöne optische Gegenstände, als: 1 großes achromatisches 3 Fuß langes Fernrohr mit 4 Auszügen von Wörle aus München, (ausgezeichnet schön), 1 dergl. mit 8 Auszügen von 2½ Fuß Länge, von Mills in London, (sehr schön), 1 gr. dopp. achromat. Opren-Perspectiv, 1 rechtwinkliches Prisma von Kristall, von Fuhrmann geschliffen, (sehr selten), 4 schöne Perspectiv-Gestelle und einige opt. Gläser und Spiegel; sowie div. Kupferstiche und Bücher —

meistbietend überlassen werden durch

Karl Köhler,

Königl. Amts-Auctionator und Taxator, oder dessen verpfl. Assistenten

Robert Julius Köhler.

3) Montag den 25. Novbr. d. J. u. f. Tage Nachmittags von 3 Uhr an sollen allhier an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre nachgenannte Nachlassgegenstände, als:

einige gold. Ringe u. Ohrringe, 1 zinn. Crucifix, Farbenreib-Steine; Spiegel u. gutes Meublement, 2 harthölz. mit Eisen beschlag. Laden; Fellebenten; männl. u. weibl. Kleider, ein 10 Ell. lang. u. 5 Ell. breit. schwarzwoll. u. 1 dergl. weißlein. Tuch, 20 Ell. weißgärn. Leinwand, Tisch-, Bett- u. Anziehwäsche zc.;

sowie

eine Drehbank, 2 compl. Fahrzeuge, Häuser abzurufen, 2 dazu gehörige Wagen, 1 Hobel- und 3 Sägebänke und verschied. Zimmerhandwerkszeug, als: Aexte, Breitbeil, Sägen zc.

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,

Königl., auch Stadt- u. Raths-Auctionator.

fähr
 Heu
 Mo
 wird
 theilh
 mend
 drei
 10
 das
 bei
 kirche
 Kau
 F
 hanni
 häuse
 verkau
 2
 anstoß
 Marke
 fen.
 züglich
 sichte
 Näher
 tor
 E
 den im
 und
 rechtia
 Bauft
 dratell
 derlage
 aus fr
 gung
 Nieder
 theilha
 gen fo
 den si
 erste
 4)
 werde
 gaffe
 5)
 v klau
 Nr. 6
 6)
 tem
 zu erf
 Nr. 6

8) Der Blasewitzer Gesellschaftswagen

fährt von heute an während der Blasewitzer Kirmes Nachmittag um 1, 3 und 5 Uhr. Heute jedoch auch in den Zwischenstunden. Abfahrt: Ecke der Rampischen Gasse bei dem Moritzmonumente.

G. H. Grieshammer.

9) G e s u c h.

Für eine auswärtige bedeutende Mod-handlung wird eine gewandte Directrice im Hutfach unter vortheilhaftesten Bedingungen gesucht. Hi-rauf Bezugnehmende wollen sich äußere Pirna'sche Gasse Nr. 228. drei Treppen melden.

10) Ein anständiges, solides Mädchen, welches das Strohhutnähen gründlich erlernen will, kann sich bei einer einzelnen Person melden hinter der Kreuzkirche Nr. 544. eine Treppe.

Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) Grundstücks-Verkäufe.

Freiberger und Königsbrücker Straße, Töpfer-, Johannis-, Mittel- und Annengasse, sowie einige Gasthäuser, ein Rittergut und eine Papiermühle, ist zu verkaufen beauftragt Ernst Graf, Webergasse Nr. 133.

2) Am See ist ein 7 Fenster breites Haus mit anstoßendem Garten, welcher den Ausgang auf die Marienstraße hat, aus freier Hand sofort zu verkaufen. Ein Theil des Gartens eignet sich ganz vorzüglich zum Aufbau eines neuen Hauses, dessen Aus-sicht durch kein-n Vorbau beschränkt werden wird. Nähere Auskunft darüber ertheilt der Finanz-Calculator Grille, Langgasse Nr. 288. zwei Treppen.

3) Verkaufs-Anzeige.

Ein in unmittelbarer Nähe des Packhofes zu Dresden in der Altstadt nahe an der Elbe und des Aus- und Einschiffungsplatzes gelegenes, mit Gasthofgerechtigkeit versehenes Grundstück, bestehend aus einer Baustelle mit einem Flächeninhalt von 1899½ Quadratellen und darauf stehendem 35 Ellen langen Niederlagsgebäude, soll eingetretener Verhältnisse wegen aus freier Hand verkauft werden. Sowohl zu Anlegung eines Gasthofes, als auch zu Erbauung von Niederlagen würde sich dasselbe vermöge seiner vortheilhaftesten Lage gut eignen. Die Zahlungsbedingungen sollen billig gestellt werden. Keille Käufer haben sich zu melden: Dresden, Scheffelgasse Nr. 162. erste Etage.

4) Eine Drehmandel u. ein Bette werden zu kaufen gesucht durch Ernst Graf, Webergasse Nr. 133.

5) Ein Schreibsekretair (Meisterstück) ist billig zu verkaufen beim Tischlermeister Winkler, Rosengasse Nr. 625. K.

6) Eine gebrauchte vierfüßige Chaise, noch in gutem Stande, ist billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen, von 12 bis 1 Uhr, große Fischergasse Nr. 625. zwei Treppen.

7) Ein paar über 12 Viertel hohe, hellbraune, 7 — 8 Jahre alte, gut eingefahrene Wagenpferde und ein Reitpferd, auch einspännig eingefahren, stehen Bauzener Straße Nr. 145. b., dem Ruchengarten gegenüber, zum Verkauf.

8) Ein Kanonenofen mit Aschekasten wird zu kaufen gesucht. Adressen gebe man ob im Gewölbe des Hrn. Schuhmachermeister Zibitz (Schöffergasse).

9) Landweine, rothe und weiße, aus herrschaftlichen Gebirgen bester hoher Lage, von sortirten Trauben, vom Jahre 1834, sind die Kanne zu 8 gl., 2te Sorte 6 gl., in Eimern zu 21 Thlr. und 18 Thlr. zu haben; zugleich sind kleine Gefäße von 6 Kannen bis ½ Eimer zum Verschicken vorräthig bei Wehner in der Weinhandlung, innere Pirna'sche Gasse Nr. 689.

10) Von meinen schon seit 25 Jahren so beliebten Rauch- & Schnupftabaken kann ich jetzt
f. Canaster à 16 gl.,
Halbcanaster à 8 gl.,
Tabac de Paris à 16 gl.
nebst einer schönen Auswahl Cigarren besonders empfehlen.

Carl Ludw. Rosenbaum,
große Schießgasse Nr. 714., der Moritzstraße quervor.

11) Astrachan-Caviar

empfang ich und verkaufe solche bei Pfunden zu billigen Preisen.

G. J. F. Papstorff,
Ecke der Pirnaer und Langengasse Nr. 323.

- 12) Malag. Citronen,
- Apfelsinen,
- grüne Pommeranzen,
- Feigen,
- Trauben-Rosinen,

franz. Catharinen-Pflaumen,
Sultani-Rosinen,
Knackmandeln à la Princesse

empfang in frischer Waare und empfiehlt zum billigsten Preise

Theodor Strubell,
vormals G. A. Strubell's Wwe,
Moritzstraße Nr. 753.

13) Frische Sendung

großer Westphälischer Schinken, sowie auch neuer Gothaer Cervelatwurst etc. ist von bester Qualität angekommen in der Gothaer Fleischwaaren-Niederlage (Marktstraße) bei

W. B e n e r.

14) Die Weinhandlung von W. F. Seeger,

große Brüdergasse Nr. 269., der Sophien-Kirche gegenüber,
empfehlte als besonders preiswürdig folgende reingehaltene, schön abgelagerte Weine, als:

1834r blanke Sorten:

Landwein	à 4½ gl. die Flasche
Moselwein	à 6 gl. - - -
Geisenheimer	à 10½ gl. - - -
Rüdesheimer	à 12 gl. - - -
Scharlachberger	à 18 gl. - - -
Raenthaler Berg	à 24 gl. - - -
Johannisberger	à 32 gl. - - -

Rothe Sorten:

1834r Landweine	à 5 à 6 gl. die Flasche
Franzweine	à 6 à 7 gl. - - -
Medoc Emilion	à 8 gl. - - -
do. St. Estephe	à 10 gl. - - -
do. St. Julien	à 12 à 16 gl. - - -
Château la rose	à 20 gl. - - -
Châteaux Margeaux	à 24 gl. - - -

Rheinwein-Champagner à 24 gl.

Jamaica-Rum à 12 à 16 gl.

Außer diesen noch verschiedene andere Sorten zu den billigsten Preisen.

Wer 1 Dutzend Flaschen nimmt, bekommt 13, in Gefäßen noch billiger.

15) Weiß- und schwarzseidene Damen-Strümpfe; schwarzseidene lange Manns-Strümpfe und Socken; schwarzseidene Schlafmützen; weiß- und schwarzseidene kurze und lange Damen-Handschuhe (Cordonnés); buntseidene Damen- und Herrn-Handschuhe; Patent-Winter-Handschuhe etc. empfehlen in Auswahl

C. H. Rühle & Comp., Altmarkt Nr. 342.
Seide-, Zwirn- und Garnhandlung.

16) Neue holländische Heringe,

zart und fett, welche ich als ausgezeichnet delicat empfehlen kann, verkauft billigt

J. W. Mach,
innere Rampische Gasse Nr. 674.
in der goldnen Gule.

17) B r i d e n

empfang ich wiederum frische Zufuhre, davon ich bei Kästchen mit ein und zwei Schock abermals billig verkaufen kann, und empfehle mich damit, sowie auch im Einzelnen.

G. J. F. Papstorff,
Ecke der Pirnaer und Langengasse Nr. 323.

18) Da ich schnell zu Hause muß und nur noch zwei Tage hier bleibe, so empfehle ich meine gut sprechenden Papagei's noch einmal und verkaufe solche so billig als möglich.

G i e f l e r,
Scheffelgasse, im goldnen Hirsch.

Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.

1) Zwei Stuben in der 2ten Etage, mit oder ohne Möbeln, können sogleich an einen einzelnen Herrn vermietet werden: Neugasse Nr. 185. (Pirna'sche Vorstadt).

2) Zu miethen gesucht:
ein großes Gewölbe in der Schloßgasse, mittlen Frauengasse oder am Altmarkte. Darauf Reflectirende belieben sich unmittelbar zu wenden an

Anton Meyer's Agentur-Bureau.

3) Töpfergasse Nr. 581. erste Etage ist ein möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinet an einen Herrn zu vermieten und daselbst zu erfragen.

4) Innere Pirna'sche Gasse Nr. 733. ist in der 2ten Etage ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten und den 1. Decbr. zu beziehen. Das Nähere daselbst.

5) Zu miethen gesucht:
eine Wohnung in der 3ten oder 4ten Etage für eine kinderlose Familie, in der Schloßgasse, Wilsdruffer Gasse oder am Altmarkte, zu 60 Thlr., Weihnacht beziehbar.

Anton Meyer's Agentur-Bureau.

6) Ein neues Bett ist billig zu vermieten: Pirna'sche Vorstadt, Neugasse Nr. 168.

7) Gesucht wird zu nächste Ostein eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Schlafgemach, Küche und Holzraum, für 36 bis 40 Thlr., am liebsten in der Ostra-Allee oder in der Nähe der Post. Derartige Offerten, mit F. L. bez., bittet man im S. S. pr. Adresscomptoir niederzulegen.

8) Wer vom 1. Januar an auf einige Monate in der Stadt eine 1ste oder 2te Etage, aus 6 bis 7 Zimmern bestehend, mit oder ohne Möbeln, vielleicht aber Stallung und Wagenplatz, zu vermieten hat, beliebe die Adresse und den Preis große Meißener Gasse Nr. 10. unter der Schiffe H. S. in der Restauration abzugeben.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Ein Gärtner, wo möglich unbewehrt, wird gesucht. Passende Subjecte haben sich zu melden bei dem Gärtner Dreyske an der Löwenapotheke.

(Hierzu ein Extrablatt.)

Extrablatt zu Nr. 321. des Dresdener Anzeigers.

Sonntag, den 17. November 1859.

2) Kellner gesucht. Als zweiter Kellner findet ein junger Mensch sofort Anstellung. Näheres bis früh 9 Uhr neben der grünen Tanne Nr. 1. erste Etage.

3) Ein ehlicher und wohlgezogener, wenn auch armer Knabe, wird in die Lehre gesucht von Ferdinand Müller, Goldschläger, große Brüdergasse Nr. 283.

4) Ein älternloses Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst als Haus- oder Kindermädchen. Zu erfragen: Bahngasse Nr. 79. drei Treppen.

5) Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht unerfahren, nähen kann und mit seiner Wäsche umzugehen weiß, sucht zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen am Quackbrunnen Nr. 866. eine Treppe.

6) Ein ordentliches, ehliches Mädchen sucht so gleich einen Dienst. Zu erfragen: große Schießgasse Nr. 706. drei Treppen.

7) Eine perfecte Köchin, die ihr Fach vollkommen versteht und gute Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann, hat sich in den Vormittagsstunden zu melden: Johannis-Allee Nr. 11. d. eine Treppe.

8) Ein Laufbursche

wird gesucht: mittlere Frauengasse Nr. 396. erste Et.

9) Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Januar einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen. Näheres darüber: Neustadt, Hauptstraße Nr. 179. fünf Treppen bei Madame Boyrich.

10) Daß ich meinen bisherigen Lehrling Friedrich Julius Hinkelmann von hier, aus der Lehre entlassen habe, finde ich mich veranlaßt, meinen geehrten Kunden hiermit schuldigst bekannt zu machen.

L. E. Franke, Böttchermeister.

Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

700 Thlr. werden gegen 1ste Hypothek auf ein ganz nahe Landgrundstück sofort zu erborgen gesucht durch den R.chtsc. Matthaeus, Marienstraße Nr. 8. drei Tr.

Entwendete, verlor. u. gesund. Sachen.

1) Es sind in diesen Tagen ein Paar Damenschuhe bei uns zurückgelassen worden.

Ernst Kell u. Comp.

2) Das Märzheft des „Journal des Demoiselles“ d. J., ist Sonnabend den 16. d. Mts. von der Brücke bis zum Neumarkt verloren worden. — Der Finder wird gebeten, dasselbe Königstraße Nr. 93. eine Treppe abzugeben.

3) Am 15. Novbr. Abends 6 Uhr ist eine hellbraune neue Pelzmuffe von Steinmarder im Eisenbahnhofe beim Aussteigen aus dem Wagen verloren worden. Wer dieselbe große Brüdergasse Nr. 290. zwei Tr. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Besprechungen, Privatsachen.

1) Sende dem alten Freunde die Bitte ins Haus, und wahrlich er wird ihr, seinem heißen Wunsche, Folge leisten! Noch muß er zweifeln, ob die freundliche Stimme vom 14ten d. Mts. zu ihm sprach.

2)

Keine Zweifel — — mein N. N., kennst Du nicht das Wort mein? — —

3) Hat dir unterm 8. dss. brieflich ausgesprochene Wunsch Berücksichtigung gefunden, oder soll man sich erst deshalb an den edlen Gebir in Hamburg selbst wenden? u. A. w. g.

Einladungen.

1) Ergebenste Einladung zum Kirmesfest in Blasewitz für heute, Sonntag den 17. dss. und die darauf folgenden Tage.

2) Zum Kirchweihfeste, heute und morgen, den 17. und 18. November, wobei ich mit delica-tem Kuchen, sowie mit allen Sorten warmen und kalten Speisen und Getränken die mich Besuchenden prompt und billig bedienen werde, bitte ich ganz ergebenst um zahlreichen Zuspruch.

G. Kühnel in Strehlen.

3)

Einladung zum Kirchweihfest

im Gasthose zur grünen Wiese, heute und morgen, den 17. und 18. huj.

An beiden Tagen ist Tanzmusik, sowie den Montag Nachmittag vollstimmiges Concert. Mit gutem Kirmesfluchen, warmen Speisen und Getränken wird auf's reellste bedient. An beiden Tagen stehen Gesellschaftswagen von 2 Uhr an und dann alle Stunden zur Abfahrt bereit am Pirnaer Platz.

E. h. Schmelzer.

4) Heute, Sonntag, den 17. Novbr., findet im Schießhause Tanzverein, Anfang halb 7 Uhr, statt, wozu ergebenst einladet

Schieffner.

5) Morgen, Montag, den 18. d. Mts., wird in dem neu eingerichteten Saale des Gasthofes zum Feldschlößchen vom Musikchore der Communalgarde ein großes

Extra-Concert

gegeben, wozu hierdurch ergebenst einladet

Deiffig.

Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 1 gl.

6) Zum Montag den 18. Novbr. lade ich meine geehrtesten Gäste zu einem

Karpfenschmaus auf Spießens ein und bitte um gütigen Besuch.

Krause.

7) Zum Concert morgen, Montag, wobei auch Käsehäuschen zu haben sind, ladet ergebenst ein
J. E. Lehmann,
 italienisches Dörschen Nr. 7.

8) Montag den 18. Novbr.
 zum Karpenschießen und Mittwoch den 20. Novbr.
 zum Tanzverein ladet ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch **W. Martin,** Friedrichstraße.

9) Daß morgen, Montag, den 18. November, Abends 6 Uhr Concert gehalten wird, wobei mit warmen Speisen und Wiener Krapsen aufzuwarten die Ehre haben wird, macht ergebenst bekannt
Jo. Rudel, Speisewirth,
 Schöffergasse Nr. 362. erste Etage.

10) Heute Theater in Haider's Gartensaal in Friedrichstadt, Dstrag. Nr. 9. — Montag d. 18. desgl. im grünen Laub, am See. — Anfang halb 8 Uhr.
E. F. Huber.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

Gemeinnützige Schrift für Jedermann.

In allen Buchhandlungen (Dresden in der Arnoldischen) ist zu haben:

Die heilsamen Wirkungen den

kalten Wassers,

und wie dasselbe in den mannichfachen Krankheitszuständen als das sicherste und wohlfeilste Heilmittel anzuwenden ist. Eine nützliche Schrift für Jedermann. Von Dr. A. Schulze. 8. Queclinburg, Basse. geh. Preis: 8 Gr.

Familien-Nachrichten.

1) Ich entledige mich der traurigen Pflicht, den gestern früh 5 Uhr erfolgten sanften Tod, an Entkräftung, meiner von mir unvergeßlichen geliebten Tante, der verwitweten Frau Majorin Caroline von **Rößig** geborne von **Röder**, hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, mit der Bitte um stille Theilnahme an meinen tiefgefühlten Schmerz.

Wilhelmine von Röder.

2) Die gestern Abends nach 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen, zeige ich hierdurch Verwandten und Freunden ergebenst an.

Dresden, am 16. November 1839.

D. Leonhardi.

Liste der Getauften im Monat October 1839.

a) R. kathol. Pöfirkche: Joh. Zimmer, Schleifers und Siebmachers in Loschwitz Tochter. — Peter Müller, prinzl.

Tagebuch.

Kunstverein (in den Kaufhallen) Vorm. von 11 — 1 Uhr für Mitglieder und durch sie eingeführte Fremde.

Eisenbahnfahrten: früh 7 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nach Leipzig.

Nachmittags-Concert: im großen Garten, im Lindeschen Bade, in der Restauration im Bahnhofe u. im Feldschlößchen.

Abend-Concert bei Weisner im italienischen Dörschen.

Concert bei Lormann im Neustädter Stadthauskeller.

Theater: I Capuleti ed i Montecchi (die Familien Capuleti und Montecchi), Iyrische Tragödie in 4 Akten Musik von Vincenzo Bellini. (Ende halb 9 Uhr.)

Herausgeber: **J. G. S. G. S.**

Druck von **E. S. G. S.**

Rutschers Sohn. — Jacob Joseph Ratusch, R. Kammer-Laquis Sohn. — Wilh. Andreas Schecks, herrschaftl. Bedientens Sohn.

b) Kathol. Pöfirkche zu Friedrichstadt: Joh. Mart, Tagarbeiters Tochter. — Hr. Joh. Wilh. Severin, Hausbesizers und Ziegelmeisters Sohn.

c) R. evangel. Pöfirkche: August Hartmann, prinzl. Stubenheizers Sohn. — Joh. Friedr. Anton Schwäbe, R. Schloßportiers Sohn. — Hr. Christian Gottlob Klette, R. Oberstallamts-Copists Tochter. — Hr. Joh. Gottfried Pöhle, R. Leib-Wagenmeisters Tochter. — Hr. Aug. Wilh. Weidert, R. Hausmarschallamts-Copists Tochter.

d) Bei den Israeliten (auf den Monat Sept. 1839): Hr. Löbel Meyer Levi, Handelsmanns Tochter. — Hr. Simon Meyer, Lotterie-Collecteurs Tochter. — Hr. Meyer Salomon, Handelsmanns Sohn.

Angekommene Reisende, vom 15. Nov. Mittags bis 16. Nov. Mittags.

Im Hôtel de Saxe: Hr. Amtsassess. Dödekop a. Hannover, Hr. Kfm. Löwe a. Berlin, Mad. Otis a. Amerika.

Im Hôtel de Russie: Hr. Rittergutsbes. Fenton a. Riga.

Im g. Engel: Die Hr. Grafen de Rouge u. de St. Geriol a. Paris u. v. Lubinski a. Polen, Hr. Kfm. Leisler a. Hanau.

In St. Berlin: Frau Gräfin v. Hohenthal a. Püchau, Hr. Buchhdlr. Härtel a. Leipzig, die Hr. Kaufl. Daugenberg a. Berviers u. Friedlein a. Leipzig.

In St. Wien: Hr. Geh.-Med.-Rath Link u. Hr. D. Klöden a. Berlin, Hr. Lieut. Fehr. v. Eisebeck a. Wien.

In St. Gotha: Hr. Lieut. v. d. Lancken a. Berlin, Hr. Secret. Filling a. d. Pasa, Hr. Stud. Stommel a. Rastingen, die Hr. Kfl. Gotthilf u. Reichheim a. Berlin, Hr. Literat v. Bobrowicz, Hr. D. Hoffmann u. Hr. Part. Apel a. Leipzig, die Hr. Kfl. Köp a. Neudam u. Berger a. Leipzig, Hr. Banqu. Barenfeld a. Cassel.

In St. Rom: Hr. Gerichtsdir. Bauer a. Roffen, Hr. Synod. Hennig a. Baugen, Hr. Kfm. Kawald a. Halle.

Im gr. Rauch: Hr. Förster Seibt u. Hr. Sand. Seibel a. Reichstein, Hr. Lehrer Engelmann a. Bräunsdorf.

Im kl. Rauch: 2 Hr. Condit. Steiner a. Gbur, Mad. Mohr a. Breslau.

Im g. Anker: Hr. Gutsbes. Walther a. Knobelsdorf, Hr. Dekon.-Insp. Wein a. Borkersdorf, Hr. Fränzel a. Müggeln.

Im deutschen H.: Hr. Def. Voigt a. Pauschwitz, Hr. Kfm. Hofmann a. Chemnitz.

Im g. Hirsch: Hr. Kammer-Exped. Kofner a. Walzenburg, die Hr. Kfl. Kofner a. Greiz u. Landau a. Brody.

Im rothen Hirsch: Hr. Def. Backwitz a. Wildenhain.

In St. Prag: Hr. Kfm. Hartmann a. Greifenberg, Hr. Def. Scholz a. Lommagsh, Hr. Fabr. Richter a. Görsdorf.

In St. Leipzig: Hr. Kaufm. Seebe u. Mad. Grassi aus Leipzig.

Im geb. H.: Hr. Bildhauer Schulze a. Baugen, Hr. Kfm. Lehmann a. Leipzig.

Im vl. Adler: Hr. Pöfism. Weida a. Walthershausen.

In d. g. Weinr.: Hr. Bäckermstr. Richter a. Königstein, Mad. Poring a. Bogelsang.

B. Gastw. Richter: Dile. Kawack a. Reichenau.

B. Gastw. Moriz: Die Hr. Dik. Thomas a. Weidlich u. Stein a. Baselig.

B. Gastw. Hillme: Hr. Papierfabr. Käferstein a. Einsiedel, die Hr. Kfl. Schochard u. Köhlich a. Magdeburg, Hr. Pöfism. Bärlner a. Dranienbaum.